

Ihre Gemeinde
NORDENDORF
informiert



Nr. 01/2020 vom 30.04.2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach 18 Jahren endet am 30. April meine Amtszeit als Bürgermeister von Nordendorf und Blankenburg. Letztmalig informiere ich Sie über das örtliche Geschehen. Immer habe ich in der BürgerInfo auch kritische Anmerkungen gemacht. So will ich es auch diesmal halten.

Zunächst gratuliere ich meinem Nachfolger Herrn **Tobias Kunz** herzlich zur Wahl. Allen bisherigen und neu gewählten Mitgliedern des Gemeinderats wünsche ich eine glückliche Hand bei den vermutlich schwierigen Entscheidungen der nächsten Zeit. Die Corona-Krise wird gewisse angestrebte Ziele und Projekte in ein neues Licht stellen. Die Gemeinde ist aber gut aufgestellt und wird die zusätzlichen Herausforderungen meistern können.

Die Wahlentscheidung unserer Bürgerinnen und Bürger hat ordentlich für Überraschungen gesorgt. Zwei der drei im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen wurden deutlich gestützt. Die Gründe mögen vielfältig sein. Das Wahlergebnis ist jedoch zu 100 % zu akzeptieren. Man muss es aber nicht zu 100 % gutheißen. Besonders schade finde ich es, dass nunmehr kein Vertreter aus Blankenburg dem Gremium angehört. Vielleicht wird ein Ortssprecher für Blankenburg installiert.

In den letzten Wochen meiner Amtszeit habe ich versucht, noch möglichst viele kleinere Themen „abzuräumen“, um dem neuen Gemeinderat den Start zu erleichtern. Es befinden sich nämlich mehrere Projekte auf halbem Weg; neue große Aufgaben stehen unmittelbar an. Anfang März 2020 wurde noch der Haushalt für das Jahr 2020 einvernehmlich verabschiedet, als die aktuelle Entwicklung so noch nicht absehbar war. Zu all diesen Themen unten mehr.

Vielleicht geht es Ihnen so wie mir. Ich kann das Wort „Corona“ nicht mehr hören. Bedauerlicherweise hat dieses Virus das öffentliche Leben total eingeschränkt. Dabei begann das Jahr vielversprechend mit der traditionellen Fotoausstellung, dem gutbesuchten Regionaltag der CSU, der Benefitsveranstaltung der Hip-Hop-Gruppe aus Kühnlenthal zugunsten krebskranker Kinder (der Erlös betrug weit über 3.000 EUR), dem Rock-Fasching und dem Starkbierfest.

Dann kam der große Einschnitt in das öffentliche Leben durch das Corona-Virus. KiTa und Schule wurden bis auf eine Notbetreuung geschlossen. Die Verwaltung ist nur noch begrenzt erreichbar. Selbiges gilt für die Behörden, z.B. das Landratsamt Augsburg. Nur gut, dass unsere Arbeiter auf den Baustellen bisher weiterarbeiten wie gewohnt. Meinen großen Dank und Respekt spreche ich allen Beschäftigten im Gesundheitswesen und in den sog. systemrelevanten Bereichen aus wie z.B. Mitarbeitern im Einzelhandel oder in der öffentlichen Daseinsvorsorge (Wasser/Abwasser).

Leider können auf Grund der aktuellen Umstände keine Abschiedsfeiern stattfinden. Heute geht daher mein Dank ganz pauschal an alle, die mich in den letzten 18 Jahren unterstützt haben; im Gemeinderat, unsere Mitarbeiter in der KiTa, im Bauhof, in der Gebäudereinigung oder in geringfügigen Beschäftigungen. Ein ganz herzliches Dankeschön, an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für ein tolles Miteinander im Dorf eingesetzt haben.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Rathaus

Elmar Schöniger
(Bürgermeister)

.....

Inhalt:

- Kommunalwahl 2020
- Erweiterung KiTa/Schule
- Baugebiet Schusterweg
- Baugebiet „Sonniger Südwesten/BA IV“
- Hochwasserschutz für Nordendorf
- Kanalbauarbeiten im Holzener Weg
- Feuerwehrhaus Blankenburg
- Zusätzliche 7. KiTa-Gruppe
- Gemeindlicher Haushalt 2020
- In aller Kürze
- Betreuer für Grüngutannahme gesucht
- Örtliche Veranstaltungen
- Blutspenden
- Schlusswort

Kommunalwahl 2020

Am 15. März 2020 fand die Kommunalwahl von Bürgermeister und Gemeinderat statt. Herr **Tobias Kunz** wurde mit großem Vorsprung (75,1 %) vor Michael Thalhofer zum neuen 1. Bürgermeister gewählt. Dem neuen Gemeinderat gehören ab 1. Mai 2020 folgende Mitglieder an:

Freie Wähler (49,2 %)

- Markus Sommer
- Renate Grundgeir
- Martina Wippel (neu)
- Gunther Stiglmeir (neu)
- Manuela Wiedenmann (neu)
- Stephan Hindermayr (neu) und
- Michael Hödl (neu)

CSU (31,3 %)

- Rainer Behringer
- Stefan Beck
- Michael Thalhofer (neu) und
- Manfred Dinger

Aktive Bürger/SPD (19,5 %)

- Dieter Kirmayer
- Matthias Füller und
- Petra Pfützner

Nicht mehr dem Gremium angehören werden Frau Gunda Oelgrey, Herr Peter Bobinger, Herr Matthias Reiner, Herr Oliver Leser und Frau Sabine Lindemayer. Ich danke herzlich für das tolle Engagement. Die kompletten Wahlergebnisse finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter „Aktuelles/Kommunalwahl 2020“.

Erweiterung KiTa/Schule

Beim Erweiterungsbau KiTa/Schule geht es flott voran, sofern keine Materialengpässe auftreten. Fraglich sind derzeit noch die Lieferungen von Lampen und Fliesen. Ich gehe aber davon aus, dass bis zum Beginn des KiTa- bzw. Schuljahres

alles rechtzeitig fertig ist. Erfreulich ist auch, dass nach derzeitigem Stand der Kostenrahmen eingehalten wird.

Baugebiet „Schusterweg“

Im April hat die Gemeinde die Vergabe der letzten fünf Bauplätze im Baugebiet „Schusterweg“ entschieden. Damit sind jetzt alle 15 Bauplätze zugeteilt. Der Kaufpreis liegt bei 160 EUR/m². Bewerbern, denen kein Baugrundstück zugeteilt wurde, bleiben in der Reservierungsliste für das neue Baugebiet „Sonniger Südwesten, BA IV“.

„Sonniger Südwesten, BA IV“

Die Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken ist weiterhin enorm. Daher ist die Umsetzung des neuen Baugebiets „Sonniger Südwesten/BA IV“ westlich der Schule dringend geboten.

Mit Verspätung hat die Gemeinde vor wenigen Tagen die Genehmigung erhalten, die erforderlichen Geländeabgrabungen und -auffüllungen vornehmen zu dürfen. Insgesamt müssen 7.700 m³ an Erde abgegraben werden, um das wegfallende Hochwasservolumen auszugleichen.

Die Wasserrechtsabteilungen haben jedoch aus meiner Sicht überzogene Anforderungen an die Dammschüttung erhoben. So soll ein temporärer Hochwasserschutzdeich mit einer 3 m breiten, befahrbaren Krone errichtet werden, der nach der Bebauung der Grundstücke entfallen kann.

In Kürze sollen die Erdarbeiten ausgeschrieben werden. Mit der Bauausführung ist bis Ende September zu rechnen. Idealerweise könnte auch noch im September/Oktober mit den Erschließungsarbeiten (Straße, Kanal, Wasser, usw.) begonnen werden. Im Herbst 2021 wäre dann die Vermessung und Zuteilung der Bauplätze denkbar.

Hochwasserschutz für Nordendorf

Die Aufschüttung des Baugebiets „Sonniger Südwesten/ BA IV“ ist Bestandteil des Hochwasserschutzkonzepts für Nordendorf.

Erst unmittelbar nördlich des Baugebiets wird vom Freistaat Bayern der Hochwasserschutz für Nordendorf unter kräftiger Mitfinanzierung der Gemeinde errichtet.

Nachdem der Freistaat bereits eine Absichtserklärung für die Durchführung der Maßnahme mit der Gemeinde Nordendorf abgeschlossen hatte (September 2018), passiert derzeit gar nichts. Auch ein Gespräch bei Umweltminister Thorsten Glauber im September 2019 war wenig hilfreich.

Ganz im Gegenteil! Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth teilte im Dezember 2019 mit, dass der Finanzierungsentwurf für die Planungskosten bei der Regierung von Schwaben liege. Nordendorf sei aber nicht „hochpriorisiert“ was den Hochwasserschutz angehe, da andere bereits begonnene Maßnahmen Vorrang hätten. 15 Jahre nach dem Extremhochwasser 2005 eine Zumutung!

Kanalbauarbeiten im Holzener Weg

Die Kanalbauarbeiten im Holzener Weg gehen etwas zäh voran. Wir sind aber optimistisch, dass die Fa. Heuchel bis Ende Juni den neuen Kanal fertiggestellt hat. Den Straßenausbau übernimmt anschließend die Fa. Thannhauser, Fremdingen.

Im Rahmen des Straßenausbaus sollen möglichst viele Gebäude im Holzener Weg und in der Bergstraße einen Stromerkabelanschluss erhalten. Die Dachständer können dann entfallen. Von 20 möglichen Teilnehmern haben derzeit 19 ihre Bereitschaft erklärt.

Die Kosten für den Hausanschluss und die Umbauarbeiten im Gebäude müssen die Anlieger tragen. Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, dass in der Straße zusätzlich Leerrohre (auf Kosten der Kommune) für eine künftige Breitbandversorgung verlegt werden. Außerdem wird teilweise die Straßenbeleuchtung erneuert.

An der Einmündung Holzener Weg/An der Zeiße wird eine Trafostation errichtet. Wegen der Corona-Krise ist die Lieferung mit einem Fragezeichen versehen. Daher ist mit der Fa. Thannhauser vereinbart, dass der Straßenbau erst im September beginnt. Im Juli sollen jedoch lt. LEW bereits die Erdkabelanschlüsse für Strom und Breitband verlegt werden.

Ich bitte die Anlieger wegen der etwas verlängerten Bauzeit und der damit verbundenen Beeinträchtigung um Verständnis. Im Gegenzug erhalten die Anlieger Anschlüsse auf modernem technischen Niveau.

Feuerwehrhaus Blankenburg

Die Bauarbeiten am Feuerwehrhaus Blankenburg werden in Kürze beendet werden. Im Wesentlichen fehlt noch die Stahlterasse in den Dachboden und die Drainage an der Hangseite. Der Abstellplatz westlich des Gemeindestadels soll zusätzlich befestigt werden.

Insgesamt erhalten die Blankenburger Vereine ein modernes, zweckmäßiges Gebäude, das heuer im Rahmen des alljährlichen Dorffestes Anfang August eingeweiht werden sollte. Ob dieses Fest stattfinden kann, steht derzeit noch in den Sternen.

Zusätzliche 7. KiTa-Gruppe

Ab September wird es eine zusätzliche siebte Gruppe in der KiTa geben; eine sog. U3 Gruppe. In dieser Gruppe werden Kinder ab 2,5 Jahren betreut. Dennoch werden nicht alle Kinder einen Platz bekommen.

Trotz des Personalmangels auf dem Arbeitsmarkt ist es gelungen, sämtliche Stellen zum September zu besetzen. Neu wird Frau Ulrike Heindl als Erzieherin ins Team aufgenommen, die früher bereits für die musikalische Früherziehung angestellt war. Wir wünschen einen guten Start.

Gemeindlicher Haushalt 2020

Anfang März hat der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 2020 beschlossen als die Corona-Krise noch nicht absehbar war. Gewisse Reduzierungen bei den Einnahmen können nicht ausgeschlossen werden. Die wesentlichen Positionen sind:

Ausgaben:

- Erweiterung Feuerwehrhaus	225.000 €
- Kanal-/Straßenbau Holzener Weg	700.000 €
- Erweiterung Schule	1.440.000 €
- Erweiterung KiTa	1.267.000 €
- „Sonniger Südwesten/BA IV“	725.000 €
- Tilgung von Schulden	355.000 €
- allgemeiner Grunderwerb	371.000 €
- Defizit Kinderbetreuung	311.000 €
- Kreisumlage	1.211.000 €
- Gewerbesteuerumlage	135.000 €
- VG-Umlage	304.000 €

Einnahmen:

- Bauplatzverkauf „Schusterweg“	440.000 €
- Investitionszuschüsse Land	126.000 €
- Gewerbesteuer	767.000 €
- Zuschüsse KiTa/Schule	400.000 €
- Grundsteuer A+B	234.000 €
- Anteil Einkommenssteuer	1.666.000 €
- Schlüsselzuweisung vom Staat	680.000 €
- Entnahme Rücklagen	480.000 €
- allgemeiner Grundverkauf	146.000 €

Der Sollüberschuss aus dem Jahr 2019 in Höhe von 3.226.000 EUR ist komplett verplant. Die Schulden der Gemeinde werden planmäßig zum Jahresende 47.000 EUR betragen. Die Verschuldung liegt dann bei rund 20 EUR/Einwohner und damit sehr deutlich unter dem landesweiten Durchschnitt.

In aller Kürze

In den letzten Wochen wurden noch einige kleinere Maßnahmen durchgeführt. Auf der Gemeindeverbindungsstraße Blankenburg-Ortlfingen sowie auf der Straße Nordendorf-Blankenburg wurden **Markierungsarbeiten** vorgenommen; ebenso für Behinderten-Parkplätze.

Die **Bepflanzung** auf der Süd- und Westseite des Baugebiets „Sonniger Südwesten/BA III“ wurde von der Fa. CRS ausgeführt. Es wäre schön, wenn Anlieger die Sträucher bei Gelegenheit gießen könnten. Im Übrigen wurden keine giftigen Beeren gepflanzt.

Zwischen B2 und Wasserpumpstation wurde eine **ökologische Ausgleichsfläche** mit ca. 5.000 m² angelegt, die teilweise als Ausgleichsmaßnahme für den Bau der Ellgauer Straße dient.

Im Februar war unsere Gemeinde bayernweit in den Schlagzeilen mit dem **„Reiter von Nordendorf“**, der bei Grabungsarbeiten östlich der Augsburgener Straße gefunden wurde.

Wegen der Corona-Pandemie besuchen die Bürgermeister derzeit nicht die **Jubilare**, um eine mögliche Ansteckung auszuschließen. Es werden daher nur Glückwunschkarten verschickt.

Obwohl das erste Wohnhaus im **Baugebiet „Schusterweg“** bereits vor Monaten bezogen wurde, funktioniert der Glasfasertelefonanschluss noch nicht ordnungsgemäß. Ich habe bei der Telekom reklamiert und hoffe auf eine baldige vertragsgemäße Übertragung.

In der letzten Sitzung des alten Gemeinderats wurden die Weichen für eine künftige Erweiterung des **Edeka-Marktes** geschaffen sowie zahlreiche Bauanträge mit Zustimmung an das Landratsamt weitergeleitet.

Betreuer für Grüngutannahme gesucht

Herr **Rupert Gulden** hat erklärt, dass er aus Altersgründen die Aufsichtstätigkeit in der Grüngut- und Bauschuttdeponie in absehbarer Zeit beenden möchte. Herzlichen Dank für die vorbildliche Ausführung des nicht immer ganz leichten Jobs.

Die Gemeinde sucht daher eine Person, die von März bis November gegen Bezahlung die Aufsicht jeweils samstags von 9:30 bis 12:30 Uhr übernimmt. Interessenten melden sich bei Bürgermeister Tobias Kunz, Tel. (0 82 73) 99 98 25.

Örtliche Veranstaltungen

An dieser Stelle habe ich Ihnen immer einen Überblick über die Veranstaltungen der nächsten Wochen gegeben.

Aus aktuellem Anlass entfällt diese Rubrik diesmal, da nicht absehbar ist ab, wann wieder öffentliche Feiern stattfinden können. Ich empfehle Ihnen, ab und zu einen Blick in den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage.

Schade, dass die Fahrt in unsere französische Partnergemeinde **Biesles** entfällt. Der Besuch des Coro Serrenissa aus **Vigonza** im September ist sehr fraglich.

Blutspenden beim Roten Kreuz

Das Blutspenden am 28. März war recht gut besucht. Das Bayerische Rote Kreuz weist auf den nächsten Blutspendetermin hin: **Di. 11.08.2020**, 17:00 bis 20:30 Uhr im Bürgerhaus Nordendorf.

Schlusswort

Nach 12 Jahren Gemeinderat, sechs Jahren 2. Bürgermeister und 18 Jahren als 1. Bürgermeister befinde ich mich am Ende meiner Amtszeit. Ich habe versucht, unsere beiden Ortsteile Nordendorf und Blankenburg im Rahmen der Möglichkeiten voranzubringen. Ich bin mir aber auch bewusst, dass nicht alle Entscheidungen das Wohlwollen aller Bürger gefunden haben.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinem Vorgänger Herrn Altbürgermeister Anton Frey, der uns ein gut bestelltes Haus übergeben hat, und bei allen 28 Gemeinderätinnen bzw. Gemeinderäten, die mich während meiner Bürgermeisterzeit mit Rat und Tat unterstützt haben. Rein menschlich gab es immer einen sehr angenehmen Umgang.

In letzter Zeit war jedoch eine gewisse Entfremdung zwischen Gremium und Bürgermeister feststellbar, was größere Entscheidungen anging, z.B. Ausweisung und Vergabe von Bauplätzen so wie die Erweiterung von KiTa und Schule.

Daher ist es gut, dass ein neues, junges Gremium jetzt die Verantwortung übernimmt. Der neue 1. Bürgermeister **Tobias Kunz** ist hoch motiviert und sachkundig. Es besteht viel Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Unterstützen Sie den neuen Gemeinderat und haben Sie Vertrauen in seine Entscheidungen.

Wichtige Telefonnummern:

Gemeindeverwaltung (VG)	99 98 0
Bürgermeisteramt	99 98 25
eMail-Adresse	info@nordendorf.de
Amtsstunden Bürgermeister und nach Vereinbarung	Do 15.00 – 18.00 Uhr
Bauhof	83 06
eMail-Adresse	bauhof@nordendorf.de
Kanalstörungen (24 Std. bereit)	0 170 41 69 3 55
Störungen Wasserversorgung	0 177 24 52 1 44
Notruf - Feuerwehr	112
Reklamationen Gelber Sack	0 800 40 200 40

**Nächste Ausgabe
Termin offen.**